

Selma

Zärtlich und etwas langsam

Wq 202/I/2*

74. *l.* Sie liebt! Mich liebt — die Aus - er - wähl-te! Ein En-gel kam von

ih- r im A - bend - lis - pel und er - zähl - te die lei - -

- - sen Seuf - zer mir! Für mir, o Sel - ma, bebt im

Stil - len dein Herz voll sü - ßer Qual, und schö - ne Sehn - suchts -

trä - nen fül - len der blau - en Au - gen — Strahl! Für mir, o Sel - ma,

*For a revised version in A 5, see no. 74a.

29 *p*

fü - len__ schö - ne Sehn - suchts - trä - nen der blau - en Au - gen Strahl!

36 **Lebhaft**

2. Leih mir, o Blitz, die Flam - men - flü - gel, leih, Sturm, die Schwin - gen mir! Hin ü - ber Strom und

39 *p* *f*

Tal__ und Hü - gel flieg ich ent - zückt zu ihr.__ Und heul - te

42

Tod aus tau - send Flüs - sen, von tau - send Fel - sen Tod! Ich will, ich__ will die

45 *tr*

Trä - nen küs - sen und flie - ge durch den Tod, und flie - ge durch den Tod.

1. Sie liebt! Mich liebt die Auserwählte!
Ein Engel kam von ihr
im Abendlispel und erzählte
die leisen Seufzer mir!
Für mir, o Selma, bebt im Stillen
dein Herz voll süßer Qual,
und schöne Sehnsuchtstränen füllen
der blauen Augen Strahl!

2. Leih mir, o Blitz, die Flammenflügel,
leih, Sturm, die Schwingen mir!
Hin über Strom und Tal und Hügel
flieg ich entzückt zu ihr.
Und heulte Tod aus tausend Flüssen,
von tausend Felsen Tod!
Ich will, ich will die Tränen küssen
und fliege durch den Tod.

Johann Heinrich Voß